

Dat Beerde Deel,

Van Examinatoribus vnde
Ordinanden, vnde van ordentli-
cher Bestellinge der Ker-
cken Empter.

Semand schal sich vnderstan,
dat öffentlike Predigamt in
der Kercken anthonemende,
he sy denn thoudrne examine-
ret, vnde na dem gebruke der Apostel
ordineret.

Das Examen vnde Ordination schal
gehalten werden, thom Grippswolde,
tho Stettin, Colberge vnde Stolpe. De
Pastores vnde Prediger an einem je-
dern orde, schölen ordinarii examinato-
res syn, mit dem Superintendenten.

De Examinatores schölen nemande
ad examen tholaten, he hebbe denn eine
gewisse Vocation, vnde bringe sin Te-
stimonium van den Patronen edder van
der Duericheit, so dat Jus vocandi de Jure
hebben.

Das Examen in der Iere schal gesche-
en vth dem Examine ordinandorum, Lo-
cis communibus, vth dem Catechismo,
vnde im Texte der hilligen Schrift,
vnde solches vp de tyd der Quatertem-
per, sunderlick in der Fasten, vnde up
Michaelis, wenn de Catechismus repe-
teret wert, dat de Ordinanden vohrt
hören de form, den Catechismum tho
predigen.

De Superintendentens schal vororde-
nen, dat einer van den Pastoribus de
Ordinanden etlike dage vor dem Exa-
mine instituere, underwise, wo se Döpen,
Sacramente vorrefen, mit Beicht un-
de Krancken besöfen, mit vortruwen
unde Benediction der Eelude, mit Te-
stament holden, unde dergeliken um-
megan schölen.

So einer im Examine ungeschickt
beunden, schal men en affweisen, un-
de ermanen, dat he ulitiger studere, mit
erbedinge, wo he sich bëteren, unde in
den studiis frucht schaffen würde, seiner
kumpstich acht tho hebben.

Wenn einer in examine vorstendich,
tho predigen geschickt, vnde im Leben
unstrafflick, unde des Predigampts
weer-

Das vierdte Theil,

Tit. I.

Von Examinatoribus und
Ordinanden, und von ordentli-
cher Bestellung der Kir-
chen = Aempter.

Semand soll sich unterstehen,
das öffentliche Predigamt
in der Kirchen anzunehmen,
er sey denn zuvor examiniret,
und nach dem Gebrauch der Apostel
ordiniret.

Das Examen und Ordination soll
gehalten werden zu Greiffswald, zu
Stettin, Colberg und Stolpe. Die
Pastores und Prediger an einem jeden
Ort, sollen ordinarii Examinatores
seyn, mit dem Superintendenten.

Die Examinatores sollen niemand
ad examen zulassen, er habe denn eine
gewisse Vocation, und bringe sein Te-
stimonium von den Patronen, oder von
der Obrigkeit, so das Jus vocandi de Ju-
re haben.

Das Examen in der Iere soll gesche-
hen aus dem Examine ordinandorum,
Locis communibus, aus dem Catechi-
smo, und aus dem Text der heiligen
Schrift, und solches zur Quatember-
Zeit, sonderlick in der Fasten, und auf
Michaelis, wenn der Catechismus re-
petiret wird, daß die Ordinanden fort
hören die Form, den Catechismum zu
predigen.

Der Superintendentens soll verordnen,
daß einer von den Pastoribus die Ordi-
nanden etliche Tage vor dem Examine,
instituere und unterweise, wie sie tauf-
fen, Sacrament verreichen, mit Beicht
und Krancken-Besuchen, mit Vertrau-
ung und Benediction der Eheleute, mit
Testament halten, und dergleichen,
unabgehen sollen.

So einer im Examine ungeschickt be-
funden, soll man ihn abweisen, und er-
mahnen, daß er fleißiger studire, mit
Erbieten, wo er sich bessern, und in den
Studiis Frucht schaffen würde, seiner
künfftig Aicht zu haben.

Wenn einer im examine verständig,
zum Predigen geschickt, und im Leben
unstrafflick, und des Predigampts
wür-